



HALLE ★ Die Stadt

Anfrage

Nummer: III/2002/02430

Datum: 28.05.2002

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abteilung/Amt/Fraktion CDU
Sänger, Frank

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	19.06.2002	öffentlich vorberatend			

Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion - zum Orchestervertrag der Stadt Halle (Saale)

Wie will die Verwaltungsspitze die Vorgaben des Orchestervertrages erfüllen und an welchen Zeitplan ist dabei gedacht?

gez. Frank Sänger
Fraktionsvorsitzender

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Der zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale) abgeschlossene Vertrag über die Förderung des Philharmonischen Staatsorchesters Halle sieht in §4 (2) vor, dass „das Orchester bis zum 31.12.2002 im Einvernehmen mit dem Land in eine neue Rechtsform zu überführen“ ist.

Des Weiteren gibt es eine Zusatzvereinbarung, in der festgelegt ist, dass die Stadt Halle (Saale) halbjährlich über den Fortgang der Bemühungen informiert.

In diesem Zusammenhang ist das Kultusministerium bereits mehrfach durch den Beigeordneten für Kultur, Bildung und Sport darüber informiert worden, welche Überlegungen in der Stadt Halle (Saale) gegenwärtig in Bezug auf die beiden Orchester angestellt werden.

Die Aufgabenstellung / Zielvorgabe für eine künftige Orchesterstruktur in der Stadt Halle (Saale) soll und muß gleichfalls in engem Kontakt mit dem Kultusministerium erarbeitet werden.

Dazu gibt es die Verabredung, gemeinsam nach Experten zu suchen, die in der Lage sind, sowohl die Konzeption als auch den konkreten Umsetzungsprozeß mit Zeitschiene für die Um- bzw. Neustrukturierung des halleschen Orchesterbereichs zu erarbeiten bzw. zu begleiten.

Über einen Umsetzungszeitplan kann erst informiert werden, wenn ein konkreter Vorschlag zur Umstrukturierung vorgelegt werden kann.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur,
Bildung und Sport

siehe Anlage